

Spedition H. u. H. Schmidt will nicht mehr darauf verzichten, Herr der Lage zu sein

Nach ersten Erfahrungen mit einem einfachen Ortungssystem, nutzt die Heider Transportunternehmung nun eine speziell auf das Transportgewerbe zugeschnittene Telematiklösung, um den Fuhrpark und das Fahrpersonal noch effektiver zu steuern.

Seit Herbst 2007 nutzt die H. u. H. Schmidt GmbH & Co. KG in Heide über 20 Fahrzeugen das Telematikgerät COMLOG Flex der COMLOG Telematic Solutions GmbH mit Sitz in Georgsmarienhütte. „Ruhe im Büro, fehlerfreie Kommunikation mit den Fahrern, präzise Informationen über Fahrer und Fahrzeug.“, zählt Henning Schmidt, einer der beiden Inhaber, als die wesentlichen Vorteile für das Unternehmen auf. „Besonders gut gefällt uns die einfache und schnelle Handhabung der Nachrichten zwischen Fahrern und Büro, den uns das COMLOG System ermöglicht. Das geht ratz-fatz und schließt Missverständnisse aus.“



Henning Schmidt: „Mit der richtigen Telematiklösung sind wir Herr der Lage, arbeiten mit besserem Überblick und haben mehr Ruhe.“

Branchenkenntnis wichtiger als Preis

Bei der Suche nach der richtigen Telematiklösung konnte Henning Schmidt auf die Erfahrungen zurückgreifen, die man sich bereits mit einer einfachen Ortungslösung gemacht hatte. Schnell wurde klar, dass ein System, was speziell auf die Anforderungen des Transportgewerbes zugeschnitten war, den höheren Preis wettmachte. „Wir haben solche Systeme abgewählt, die zwar einiges günstiger sind,

sich aber an viele verschiedene Branchen wenden. Uns war wichtig, mit einem Lieferant zusammenarbeiten, der sein Kernbereich im Transportgewerbe hat und z.B. die komplexe Welt der Lenk- und Ruhezeiten meistert.“

Herr der Lage sein

Vor der Einführung von COMLOG Telematik nutzte die Spedition H. u. H. Schmidt die SMS-Technik zum Nachrichtenaustausch, die Ortung der Fahrzeuge wurde anhand der Mobilfunkmasten durchgeführt. „Im Vergleich zu vorher sind wir heute Herr der Lage, da wir präzise, nutzbare Informationen bekommen. Vorher wussten wir nur grob, wo das Fahrzeug war, zum Fahrer hatten wir nur spärliche Informationen.“, so das Fazit nach den ersten Monaten. Er fügt hinzu: „Wie andere Transportunternehmen ohne eine auf die Branche zugeschnittene Telematiklösung klarkommen, verstehen wir heute nicht mehr. Das hängt sicher damit zusammen, dass man erst hinterher schlauer ist, welche Vorteile man bisher nicht ausgeschöpft hat.“



Wo sich die Rad- und Kettenfahrzeuge des Kunden befinden, ist jederzeit präzise abrufbar.

Gut vom Start

Zufrieden ist Henning Schmidt mit dem Start. Unsere Volvo-Werkstatt sorgte für einen reibungslosen Einbau der Geräte. Verbesserungspotential sieht er nachträglich im Bereich Schulung, welche nach seinem Geschmack noch gründlicher hätte sein können. Als weitere Anregung sieht er die kundenspezifische Darstellung relevanter Informationen im Telematikdienst *COMLOG Fleet*. Hier wünscht er sich die Möglichkeit, ungenutzte Bereiche komplett auszublenden.



22 Fahrzeuge hat H. u. H. Schmidt mit der COMLOG-Telematiklösung ausgestattet.

Fotos: H. u. H. Schmidt

Kurzportrait

H. u. H. Schmidt GmbH & Co. KG:
Das Familienunternehmen mit Sitz in Heide wurde im Jahr 1913 gegründet und befindet sich mittlerweile in der vierten Generation im Familienbesitz. Zu den Spezialitäten des Unternehmens zählen u.a. Italientransporte, Marmor- und Fliesenlogistik und die Transporte von Rad- und Kettenfahrzeugen mit Übermaßen.

Im Internet: www.schmidt-heide.de